



Neues Kapitel für die Grundschule Sandershausen: Einzug in neues Schulgebäude zum Schulstart

16.08.2025, 06:00 Uhr

Von: Katharina Breuning



Pünktlich zum Start des neuen Schuljahres freuen sich Schuldezernentin Silke Engler, Schulleiterin Nadine Körschgen und stellvertretende Schulleiterin Natalie Pohlmann (von links) über den Neubau der Grundschule Sandershausen. © Katharina Breuning

Der Neubau der Grundschule Sandershausen ist fertig. Ab Montag lernen die Kinder in zwölf neuen Klassenzimmern. Im November folgen Sanierungsarbeiten im Nebengebäude.

Niestetal – Trotz Problemen wie geplant zum Beginn des neuen Schuljahres hat der Landkreis Kassel gestern den Neubau der Grundschule Sandershausen offiziell an die Schule übergeben. Damit endet eine rund zweijährige Bauphase. Der Unterricht in den neuen Räumlichkeiten startet am Montag – dem ersten Schultag nach den Sommerferien.

Die Bauarbeiten standen nicht nur unter dem Druck straffer Zeitpläne. Auch mehrere Fälle von Vandalismus im Juli dieses Jahres sorgten für kurzzeitige Verzögerungen auf der Baustelle. „Wir haben gezittert, ob man nach dem Vandalismus den Termin halten kann. Ich bin stolz, dass wir das gemeinsam geschafft haben“, sagt Erste Kreisbeigeordnete und Schuldezernentin Silke Engler. Herausgekommen sei ein Neubau, der „nicht nur funktional ist, sondern auch schön aussieht“.

Mit dem Neubau reagiert der Landkreis Kassel auf den anhaltenden Zuwachs an Schülern. Vor dem Umbau bot die Schule Platz für rund 200 Schüler, künftig können hier etwa 300 Schüler unterrichtet werden. Langfristig ist vorgesehen, drei Klassen pro Jahrgang zu führen. Ab Dienstag zählt die Grundschule Sandershausen zunächst rund 215 Schüler.

Lernen in hellen, modernen und barrierefreien Klassenzimmern

Der dreigeschossige, lichtdurchflutete Neubau bietet in den beiden Obergeschossen zwölf Klassenzimmer. Jeweils zwei sind zudem durch einen sogenannten Differenzierungsraum verbunden, in dem Kinder außerhalb des Klassenverbands etwa in Kleingruppen arbeiten und lernen können – insgesamt stehen sechs dieser Räume zur Verfügung. Im Erdgeschoss liegen die Mensa mit angrenzender Schulküche, ein Bewegungs- und Multifunktionsraum, ein Musikraum sowie eine Bibliothek. Das Gebäude ist vollständig barrierefrei, ein Aufzug verbindet alle Etagen, sämtliche Räume sind mit moderner digitaler Technik ausgestattet.

Die Gesamtkosten des Neubaus belaufen sich auf rund 8,5 Millionen Euro, die der Landkreis Kassel als Schulträger ohne Förderung finanziert hat. Zusammen mit der Sanierung des Nebengebäudes, die voraussichtlich im November dieses Jahres startet, investiert der Kreis insgesamt 10,5 Millionen Euro. Nach Abschluss der Arbeiten sollen dort die Schulverwaltung und das Lehrerkollegium untergebracht werden. Zudem sorgt ein Verbindungsgang künftig für einen barrierefreien Übergang zwischen den Obergeschossen der beiden Schulgebäude.

Auch Schulleiterin Nadine Körschgen sprach bei der Schlüsselübergabe von einem besonderen Tag: „Wir freuen uns sehr. Nächste Woche wird dem Gebäude neues Leben eingehaucht, wenn die Kinder da sind.“ (Katharina Breuning)